



Ansprechpartner:

Malte Andersch

Veranstaltungen/
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 030 32 290 29 24

Fax 030 32 290 29 39

andersch@rheuma-liga-berlin.de

www.rheuma-liga-berlin.de

13.3.2020

Sonderrundbrief Nr. 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie unseren aktuellen Sonderrundbrief. Sie können jederzeit weitere Informationen anfragen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Im aktuellen Rundbrief lesen Sie:

- 1) Rheuma-Liga Berlin veröffentlicht Information zu Kursteilnahme und Coronavirus
- 2) Persönliche Beratung der Rheuma-Liga Berlin aufgrund der Entwicklungen rund um den Coronavirus ab sofort eingeschränkt

1) Rheuma-Liga Berlin veröffentlicht Information zu Kursteilnahme und Coronavirus

Aktuell kommt es bei der Rheuma-Liga Berlin vermehrt zu Nachfragen rund um das Thema „Kursteilnahme und Coronavirus“. Wir nehmen diese Nachfragen sehr ernst und veröffentlichen hierzu eine Information rund um das Thema „Kursteilnahme und Coronavirus“. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der dynamischen Situation weitere Informationen folgen können.

a) **Die Rheuma-Liga Berlin** führt ihre Kurse weiterhin durch, da keine behördlichen Aufforderungen eingegangen sind, dies zu unterlassen bzw. einzuschränken.

b) **Die Betreiber der Bäder** haben seit Eröffnung der jeweiligen Bäder mit den hiesigen Gesundheitsämtern abgestimmte Reinigungs- und Hygienepläne. Diese beinhalten die täglichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen. Die zu verwendenden Desinfektionsmittel sind durch die Kommission im Verbund für Angewandte Hygiene (VAH) e.V. vorgegeben. Bislang liegen derzeit keine weiteren Weisungen oder Hinweise durch die Gesundheitsämter vor.

c) **Die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen** informiert zum Thema „Schwimmbäder und Coronavirus“: <https://www.baederportal.com/aktuelles/details/coronavirus-umgang-im-oeffentlichen-badbetrieb-1582804800/http://www.baederportal.com/coronavirus/>

Die wichtigste Information ist, dass Grippe- und auch die Coronaviren nach derzeitigem Wissensstand nicht über das Badewasser übertragen werden können. Damit besteht im Schwimmbad kein erhöhtes Infektionsrisiko, es gelten dieselben Vorsichtsmaßnahmen, die in allen anderen öffentlichen Gebäuden auch angezeigt sind.

d) **Der Teilnehmende** muss eigenverantwortlich entscheiden. Die Rheuma-Liga Berlin weist aber auf die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes hin und empfiehlt die Beachtung:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html

Beispiele:

- Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf sind **z. B. Menschen über 50. Denn ab 50 bis 60 Jahren** steigt das Risiko einer schweren Erkrankung stetig mit dem Alter an. Insbesondere **ältere Menschen** können, bedingt durch das weniger gut reagierende Immunsystem, nach einer Infektion schwerer erkranken (Immunseneszenz).

Empfehlung Rheuma-Liga Berlin: Bei Krankheitssymptomen sollten die Betroffenen einen Arzt anrufen zur Abklärung, und nicht an Funktionstraining, anderen Kursen und sonstigen Veranstaltungen teilnehmen.

- Personen, die sich in einem [vom Robert Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebiet](#) aufgehalten haben, sollten – unabhängig von Symptomen – unnötige Kontakte vermeiden und nach Möglichkeit zu Hause bleiben. Sie sollten die entsprechende Senatshotline anrufen: 030/90282828

Internationale Risikogebiete

Italien

Iran

In China: Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan)

In Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

In Frankreich: Region Grand Est (diese Region enthält Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne)

Die internationalen Risikogebiete wurden zuletzt aktualisiert am 11.3.2020 um 10:00 Uhr. Die Region Grand Est (diese Region enthält Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne) in Frankreich wurde hinzugefügt.

e) Bei weiteren allgemeinen Fragen rund um das Coronavirus kann die **Hotline zum Coronavirus des Bundesministeriums für Gesundheit** angerufen werden: 030/346 465 100

2) Persönliche Beratung der Rheuma-Liga Berlin aufgrund der Entwicklungen rund um den Coronavirus ab sofort eingeschränkt

Vor dem Hintergrund der aktuellen dynamischen Entwicklung rund um den Coronavirus mit steigenden Infektionszahlen auch in Berlin schränkt die Rheuma-Liga Berlin die persönliche Beratung in der Geschäftsstelle (Mariendorfer Damm 161a, 12107 Berlin) sowie den bezirklichen Treffpunkten und kooperierenden Einrichtungen ab sofort und bis auf Weiteres erheblich ein. Mitglieder wie Nicht-Mitglieder werden dazu aufgerufen, Ihre Anliegen aktuell nur noch per Telefon oder E-Mail an uns zur Beratung weiterzuleiten. Nur noch in Notfällen können sie die Geschäftsstelle und die bezirklichen Treffpunkte sowie die kooperierenden Einrichtungen nach vorheriger telefonischer Anmeldung aufsuchen. Dies gilt für die Beratung zu unseren Kursangeboten, die Soziale Beratung und auch die übrigen Beratungsangebote.

Mit den oben genannten Maßnahmen unterstützt die Rheuma-Liga Berlin das Ziel, die Infektionen in Deutschland so früh wie möglich zu erkennen und die weitere Ausbreitung des Virus so weit wie möglich zu verzögern. Hierzu sollen gesamtgesellschaftliche Anstrengungen wie die Reduzierung von sozialen Kontakten mit dem Ziel der Vermeidung von Infektionen im privaten, beruflichen und öffentlichen Bereich sowie eine Reduzierung der Reisetätigkeit erfolgen. Dadurch soll die Zahl der gleichzeitig Erkrankten so gering wie möglich gehalten und Zeit gewonnen werden, um weitere Vorbereitungen zu treffen, wie Schutzmaßnahmen für besonders gefährdete Gruppen, Behandlungskapazitäten in Kliniken zu erhöhen, Belastungsspitzen im Gesundheitssystem zu vermeiden und die Entwicklung antiviraler Medikamente und von Impfstoffen zu ermöglichen.

Siehe auch: Infektionsschutzmaßnahmen und Strategie, Internetseite des Robert-Koch-Instituts: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html

Wenn Sie unseren Rundbrief nicht mehr erhalten möchten, bestellen Sie ihn einfach ab unter Tel. 030 32 290 29 23 oder zirp@rheuma-liga-berlin.de

